

2. Bundesliga: Raisting trumpft auf

Team sorgt für eine Überraschung

Raisting Das war Maßarbeit. In der Schlussphase schafften die Raisting-Pistolenschützen in der 2. Bundesliga doch noch den Klassenerhalt. Durch einen 4:1-Erfolg über die HSG München II gelang es dem Quintett vom Südrand des Ammersees nicht nur den letzten Platz und damit den direkten Abstieg abzugeben, es kann auch die verdiente Pause einläuten.

Dank der besseren Einzelpunktzahl gegenüber drei gleichauf liegenden Vereinen ist nämlich auch noch die Relegation mit den Landesligameistern vom Tisch. Wahrlich ein Grund zum Feiern für die SG. Vom Tabellenstand her ist der 4:1-Erfolg über den bisherigen Tabellenzweiten HSG München II eine satte Überraschung.

In alter Stärke präsentierten sich bei dem Wettkampf Thomas Flakus, der die Spitzenpartie nach einem Remis im Stechschuss für sich entschied, und Dirk Munker. Er ließ auf Position fünf seinem Kon-

Die Einzelpunktzahl gibt den Ausschlag

trahenten überhaupt keine Chance. Die weiteren Einzelpunkte zum Sieg steuerten Ulrich Kranz und Mannschaftsführerin Silke Westermann bei.

Da Großaitingen und Prien die Saison mit sechs Mannschaftspunkten bereits abgeschlossen hatten, war die SG (ebenfalls sechs) dank der besseren Einzelpunktzahl bereits vor der letzten Partie gerettet. So ließ man gegen Rettenbach noch einmal Helmut Weichart und Hermann Illgen Bundesligaluft schnuppern. Den Ehrenpunkt beim 1:4 gegen den Vizemeister besorgte mit persönlicher Saisonbestleistung Philipp Mößmer.

Trotz ebenfalls persönlicher Saisonbestmarke mussten der überragende Ulrich Kranz und mit viel Pech Hermann Illgen dagegen in die Unterlage. Vier Mannschaften bei Saisonende punktgleich am Tabellenende, das gibt es auch selten. Während sich Raisting über den nicht mehr erwarteten neunten Rang freuen kann, muss Gastgeber Peiting als ehemaliger Erstligist nun sogar hinab in die Bayernliga. Aufsteiger Prien erhält noch eine Chance über die Relegation.

Thomas Flakus war in der doch sehr bescheidenen Saison der herausragende Einzelschütze im Raisting-Pistolenteam. Er erzielte mit 372,22 Ringen den besten Schnitt und sammelte auch die meisten Einzelpunkte. Eine positive Zweikampfbilanz schaffte daneben nach magerem Start auch Dirk Munker. Bei allen elf Partien war nur Philipp Mößmer im Einsatz. (fü)

Einzelbilanz: Thomas Flakus, 372,22 Ringschnitt/6:3 Zweikampfbilanz; Ulrich Kranz 368,83/3:3; Philipp Mößmer 362,16/5:6; Dirk Munker 362,14/4:3; Silke Westermann 361,10/4:6; Helmut Weichart 360,00/2:4; Hermann Illgen 357,67/1:5.